Bloody black rose

Wer nicht wagt, der nicht gewinnt!

Von -salira-eki-

Kapitel 6: Mikan und Natsume

Mikan seufzte: „Ein Glück, dass ich ein Heil-Alice habe!“ „Ach du hast ein Heil-Alice?“ fragte Natsume nuschelnd und beide lächelten sich an.

„Ja hab ich! Weißt du ich habe genau das gleiche Alice wie du.“

„Wie ich? Was meinst du damit?“ Natsume setzte sich auf und sah Mikan stirnrunzelnd an.

„Komm wir sollten zur Schule ich erkläre dir's unterwegs,“ antwortete Mikan ausweichend und zog Natsume auf die Beine. Beide verließen Personas Haus und gingen in Richtung Grundschule, wobei sie sich sichtlich Zeit nahmen. Als sie zehn Minuten unterwegs waren, hatten sie den Wald erreicht und sie gingen nun in den noch langen Schatten der Bäume entlang.

Die Sonne war noch nicht aufgegangen und Natsume fragte erneut: „Wie hast du das denn nun gemeint, dass wir das gleiche Alice haben sollen? Du hast zwar ein Selbstschutz-Alice und auch ein Heil-Alice, aber ich habe bloß ein Feuer-Alice. Wie sollten wir da das gleiche haben?“

„Na ja ganz einfach Natsume du hast kein Feuer-Alice! Nein!!!! Du hast genau wie ich ein X-Alice.“ Mikan lächelte den Jungen vor ihr an, der sie bloß verdattert anstarrte.

„Ja ich weiß das hört sich jetzt seltsam für dich an, darum will ich es dir erklären.

Okay?“ Mikan sah Natsume fragend an und fuhr fort als dieser knapp nickte.

„Also ein X-Alice ist ein Alice, das (nach der Zahl X) eine unbestimmte Anzahl an Alice beinhalten!

Das heißt du kannst zwischen zwei und unendlich viele Alice besitzen! Ich weiß zwar nicht welche Alice du genau besitzt, aber ich weiß schon mal, dass du neben deinem Feuer-Alice auch ein Schild-Alice hast. Also dass du ein Schutzschild aufbauen kannst, wenn du es brachst!“

„Ach und wieso konnte ich es bisher nicht einsetzen? Das hätte ich des Öfteren schon gebrauchen können!“ Meinte Natsume murrend und sah dabei zu Boden.

Mikan sah bedrückt nun auch zu Boden und blieb stehen. Natsume drehte sich genervt um und fragte genervt: „Was ist denn jetzt sch....“

Doch dann sah er wie Mikan im Schatten eines Baumes still vor sich hin weinte und Ihre anfängliche Euphorie verschwunden war, verspürte er einen Stich im der Herzgegend.

„Was hast du Mikan?“ Die Angesprochene sah auf und fing nun auch noch an zu schluchzten: „Ich ... ich ... ich bin ...“ Sie verdeckt ihr Gesicht mit ihren Händen und

heulte nun erst richtig los.

Natsume sah sie eher mit gemischten Gefühlen an und dachte sich: *Was soll das es ist doch nicht so schlimm, dass ich nichts davon wusste, dass ich ein solches Alice habe. Wieso heult die jetzt?*" Er ging zu ihr hin und legte seine Hand auf ihre Schulter: „Was hast du denn?“

„Ich bin ... ich bin schuld dass ... dass du dein Alice nicht ein ... einsetzen konntest! Es tut mir so leid. Ich wusste doch nicht, dass die Alice Akademie dich mitnehmen würde! Ich hatte es blockiert, damit sie dich eben nicht finden sollten und damit du niemanden und dich selbst damit verletzen konntest. Ich wollte das doch nicht. Ich konnte mich ja nicht einmal daran erinnern, dass ich dich bereits vorher kannte! Ich ...“ Natsume sah sie zuerst nachdenklich und leicht ärgerlich an, doch dann wurde sein Blick sanft. „STOP es ist gut. Lass gut sein. Es ist egal! Ich ... ich glaube nicht, dass du etwas dafür kannst!“

„Was? Ist das dein ernst?“ Natsume nickte und beugte sich zu ihr hin und küsste sie leicht auf die Lippen. Dann nahm er ihre Hand und zog sie hinter sich her!

„Wir sollten was essen, bevor wir zu Schule gehen. Denn ich weiß zwar nicht wie es mit dir steht, aber ich habe seit gestern Morgen nicht mehr gegessen!“

Mikan ließ sich mitziehen und erwiderte mit leicht erröteten Wangen: „Ja ich auch. Ich habe gar nicht gemerkt was für einen Hunger ich habe. Na ja bis jetzt!“

Und wie auf Kommando knurrte ihr Magen laut und sie lief noch roter an.

Natsume drehte sich im Gehen zu ihr um und lächelte sie zum ersten Mal breit an, seit sie an dieser Schule war. Mikans Herz machte einen Sprung und nun glich ihr Gesicht schlussendlich einer Tomate, doch sie lächelte zurück.

Sie erreichten die Schulkantine erst nach Beginn der der ersten Schulstunde und beide ließen sich viel Zeit mit dem Frühstück. Fünf Minuten vor Ende der ersten Stunde standen beide vor der Klassentür und öffneten ohne anzuklopfen. Heute hatten sie in der ersten Stunde Narumi-Sensei, doch es war nur sein Vertreter da.

Dementsprechend laut ging es zu, doch als Natsume und Mikan Hand in Hand eintraten wurde es mucksmäuschenstill. Beide gingen durch die Klasse ohne ein Wort zu sagen und nahmen neben einander Platz. Natsume nahm ein Manga unter seinem Tisch hervor und Mikan klaute Luca seinen Hasen um ihn zu knuddeln und zu füttern.

Es klingelte und als kurz darauf Jinno-Sensei eintrat, standen alle immer noch so da wie vor fünf Minuten und starrte die Mikan und Natsume an. Selbst Hotaru und Luca blieb die Spucke weg und beide hielten immer noch in ihrer Bewegung inne. Jinno-Sensei erzürnte, als er merkte, dass niemand ihn beachtete und er schlug mit der flachen Hand auf die Tafel. Alle drehten sich wie in Trance um und sahen Jinno-Sensei mit einer Mischung aus Schock, Entsetzten und Verwunderung an.

„Was soll das hier und,“ Er blickte wütend auf Natsume und Mikan. „Und ihr beiden wo ward ihr gestern Nacht? Wir haben die ganze Akademie euretwegen abgesucht. Wie könnt ihr es wagen uns solche Probleme ausgerechnet an dem Tag zu machen an dem der Rektor der X-Differenz-Alice-Akademie (XDAA) hier ankommt?!“

Mikan schluckte und duckte sich hinter Natsume. Der blieb jedoch vollkommen ruhig und sagte mit einer gleichgültigen Stimme: „Und wenn schon! Es ist doch eh langweilig gewesen! Was macht es da, wenn ich mich ein wenig mit Mikan amüsiert habe!“ Daraufhin kam Mikan empört hinter Natsumes Rücken hervor und rief: „Hey Natsume-Kun bitte lass diese zweideutigen Bemerkungen sein. Das mit dem Rektor

vorhin hat schon gereicht, findest du nicht?" Natsume sah sie kurz an und fing mit einem Mal an laut zu lachen. Er hielt sich den Kopf und versuchte das Lachen zu unterdrücken, doch es gelang ihm nicht. Unter dem Lachen brachte er keuchend hervor: „Ja da... hast du recht ...als der Rektor... uns beide dort zusammen sah ... und fast umgekippt ist ... das war der gelungene Abschluss für diesen Morgen!"

Mikan lief rot an und wendete den Blick ab. Sie schmolte und stupste Natsume an die Seite. Er lachte immer noch, doch allmählich gelang es ihm es zu unterdrücken und man sah nur noch mit viel Fantasie ein Lächeln auf seinen Lippen. Jinno-Sensei sah aus als würde ihm gleich eine oder mehrere Schlagadern platzen und er fragte knurrend: „Was habt IHR denn in der Kantine gemacht?"

„Ja das würde ich jetzt aber auch gerne wissen." Warf Shoda dazwischen.

Woraufhin sie sich einen Mörderblick von Jinno einfing und sie sich schnell hinter Koko versteckte. Nun grinste Natsume erst recht und drehte sich zu Mikan hin. Ihr entgleiste das Gesicht und sie schüttelte puterrot den Kopf. Sie wollte aufspringen, doch Natsume kam ihr zuvor: er griff nach ihrem Kinn und küsste sie vor der gesamten Klasse inklusive Jinno- und Narumi-Sensei der eben zur Tür reinkam.

Daraufhin sprang er auf und rannte mit Mikan an der Hand aus dem Klassenzimmer.

„Er hat sie ... sie ge...ge-geküsst," stammelte Shoda und kippte um. Alle andern waren zu Salzstatuen erstarrt, nur Hotaru und Luca sprangen sofort auf und rannten Mikan und Natsume hinterher.

Das junge Pärchen war kichernd in der Nordwald gelaufen und wurde dort von Luca und Hotaru eingeholt. Die Schwarzhaarige griff sich Mikan und drehte sie zu sich, um ihr ins Gesicht sehen zu können. Dieses strahlte wie ein Honigkuchenpferd und klammerte sich nun ihrerseits an Natsumes Arm. Natsume grinste ebenfalls: „Oh man habt ihr die Gesichter von Naru, Jinno und Locke gesehen?! Das war ja was."

„Allerdings. Das war unbezahlbar und es bringt uns in unheimlich große Schwierigkeiten!" fügte Mikan hinzu und sah Natsume leicht lächelnd an. Der nickte bloß seufzend und setzte sich mit dem Rücken gegen einen Baum. Luca starrte Natsume ungläubig an und fragte: „Was zur Hölle ist seit gestern mit dir geschehen Natsume? Nicht dass das schlecht ist aber Was ist passiert, dass ... dass du jetzt so... so... so..."

„So happy. So fröhlich. So normal. So anders als sonst bist?" beendete Mikan Lucas Satz und fing sich einen Stoß in die Rippen von Natsume ein, der sie aufheulen ließ.

Der hob nun eine Augenbraue: „Willst du damit sagen, dass ich also nicht normal war?"

„Neeiiiiin das wollte ich nicht. Ehrlich!" quiekte Mikan und sah Natsume treuherzig an.

„Aber du musst zu geben dass du dich schon immer von anderen abgehoben hast!"

„Da hat sie recht Hyuuga," klinkte sich Hotaru mit kühler Stimme ein. „Aber jetzt zu was Wichtigerem; seit wann seid ihr zusammen? Was habt ihr gestern gemacht? Seit wann benimmt sich Natsume Hyuuga wie ein verliebter Trottel? Und was in aller Welt habt ihr getan, dass der Rektor der XDAA fast umgekippt ist?"

„Wow" erwidert Mikan bloß. „Jaaaaa ganz schön viele Fragen und seit wann sprichst du Natsume so förmlich an Imai-San?" fragte Luca kleinlaut. Als Natsume schwieg und nichts sagte, antwortete Mikan für ihn und sich: „Also zur 1. Frage: seid heute Morgen. Zur 2.: das zum Schluss. Zur 3. stimmt doch gar nicht, außerdem so gefällt er mir noch besser und zur 4. also da fange ich am besten ganze am Anfang an." Mikan erzählte was sie gestern alles erlebt hatte. Doch aus irgendeinem Grund ließ sie die Sache mit Aoi und dem Verträge den sie mit Persona hatte aus. „Und dann traf der Rektor in der

Kantine ein!"

~~~~~ Flash back gegins ~~~~~

Mikan mampfte gerade genüsslich ihren Reis und ließ auf einmal die Stäbchen fallen. Als Natsume ihrem Blick folgte, sah er dass der Rektor der XDAA soeben in die Kantine betreten hatte und nun auf sie zukam. Ohne nachzudenken griff er Mikan an die Wange und küsste sie erneut. Doch dabei sah er kurz den Rektor schelmisch an und schloss dann die Augen. Denn er merkte, dass Mikan den Kuss erwiderte und sichtlich genoss.

Als er sich wieder von ihr löste, fragte sie schüchtern und unsicher: „Wieso hast du mich denn jetzt geküsst?“ „Nun damit der dort weiß, dass du mir gehörst!“ antwortete Natsume laut so, dass es der Rektor mitbekam und zu ihnen rüber stolziert kam.

Er sah die beiden nett an und redete dann aber mit einem Ton der das Blut in den Adern gefrieren ließ: „Also wenn du meinst, dass DU gegen mich ankommst, dann hast du dich aber geschnitten! Denn weiß du ich kenne Mikan viel besser als du, du kleine Bazille.“ Er lächelte äußerst nett und wendete sich dann an Mikan. „Also weißt du Mirei ich hätte von dir einen besseren Geschmack erwartet!“

„WAAS? Spinnst du? Natsume ist hundertmal besser als du. Und nenn mich nicht Mirei ich heiße Mikan!“ „Ach ist er das?! Von mir aus wenn du meinst. Aber komm dich später nicht beklagen MIKAN. Denn bloß, weil ich dein ehemaliger Danna bin, werde ich dir nicht helfen. Ist das klar!“

Mikan lächelte bloß: „Aber natürlich Rektor KANAME! Und nun müssen wir uns verabschieden, denn wir haben Schule.“ Sie zog Natsume auf die Füße und beide ließen den Rektor stehen.

~~~~~ Flash back ends ~~~~~

Mikan sah Hotaru und Luca an. Doch beide machten ein eher unzufriedenes Gesicht und Natsume fragte: „Was denn immer noch nicht zufrieden? Wollt ihr noch was wissen?“

„Nun ja ihr habt immer noch nicht erklärt weshalb der Rektor, äähm Kaname heißt der, fast umgekippt ist und was ist ein Danna?“ fragte Luca. „Ein Danna nannte man den Geliebten und Sponsor einer Geisha, früher. Aber das ist heute nicht mehr so, dachte ich zumindest,“ erklärte Hotaru mit emotionsloser Stimme.

Natsume stand auf und nickte: „Ja die Erklärung ist so weit richtig, nur dass es für ein Mädchen mit einem Alice etwas anders ist!“ Er sah Mikan an, diese nickte und sie fuhr für ihn fort: „Für ein Mädchen mit Alice ist ein Danna, wenn auch er ein Alice hat auch ein Vormund und Lebensträger. Wenn ihr etwas passiert kann sie nicht sterben, denn ihr Leben ist an das ihres Dannas gebunden. Nur wenn beiden zur gleichen Zeit getötet werden, kann das Mädchen sterben! Auch wird ihr Alice in eine andere Form gewandelt; es ist nun unabhängig von der Lebensenergie des Mädchens und kann unendlich lang benutzt werden. So wie das ihres Dannas auch!“

Hotaru sah Mikan entgeistert an und Luca warf nach ein paar Minuten hinzu: „Und

wieso ist der Rektor der XDAA nun fast umgekippt?" Natsume sah seinen Freund an und grinste. Er erzählte weiter und als er geendet hatte, waren Luca und Hotaru tatsächlich umgekippt, anders als der Rektor der XDAA fast vor ein paar Stunden.

~~~~~ Flash back begins ~~~~~

Natsume ließ sich von Mikan mitziehen. Doch bei der Tür drehte er sich nochmal um und sagte mit einem fiesen Grinsen bevor er rausging: „Ach damit sie es wissen Rektor Kaname. ICH bin Mikans neuer DANNA.“

~~~~~ Flash back ends ~~~~~